LITTERATUR

DER

GRAMMATIKEN, LEXIKA

UNI

WÖRTERSAMMLUNGEN
ALLER SPRACHEN DER ERDE

VON

JOHANN SEVERIN VATER.

ZWEITE, VÖLLIG UMGEARBEITETE AUSGABE

. B. JÜLG.

BERLIN, 1847.

IN DER NICOLAISCHEN BUCHHANDLUNG.

Digitized by INTERNET ARCHIVE

Original from UNIVERSITY OF ALBERTA

tchen im Allgemeinen 7 — 82; 1807. 1169 — 812. 1785 — 95, 1801 , 3593 — 96.

the der Ränberbanden 8. Heideiberg 1812. S. 349—79 (Wb.). 100 Verzeichnis einer 14. S. 34 — 54. Bei-

e. 8. Berl. 1816—18.

. Wörterb.; ganz umbst angehängtem Wöroder Zigeuner-Spraangen 1821. diwerei in der Reufsi-

Jaunerarten im Reufsi-). 1822. S. 29 — 81.

Die Teutsche Gauner-Gießen 1822.
111z und Trutz, oder Raub eer. zu schützen, ache. 8. Erfurt 1830.
11es. Wörterbuch der. 8. Meißen 1833.
11es adarmerie und des nie-Wörterbuch des Choliebssprache. 8. Wei-

r in Deutschland, ihre hre Sprache. 8. Bd. 1. Bd. 1. S. 222 — 326.

uner- und Diebesspra-

Rotti, Rotte

oder Roti, an der Südwestseite von Timor. Die Sprache dieses Eilandes zeigt, wie sich erwarten läfst, entschiedene Aehnlichkeit mit der von Timor, und ist durch starken Negritischen Charakter marquirt.

Wörter.

*Crawfurd, J., Hist. of the Ind. Archipel. II. p. 125-91.

*Balbi, Atlas ethnogr. Tab. xl. no. 342. *Marsden, Miscellaucous works p. 110.

* Mémoires de la société ethnologique. I. 2. p. 198-219.

Rotuma.

Die Bewohner dieser kleinen nördlich vom Fidschi-Archipel gelegenen Insel haben in ihrem äußern Erscheinen Aehnlichkeit mit den Freundschafts-Insulanern. Man kann dieses Eiland als das Glied ansehen, welches, hinsichtlich der Sprache, das östliche mit dem westlichen Polynesien verbindet. Die Sprache ist nicht so wohltönend wie das Taitische.

Wärter.

- *Asiatic Journ. Vol. VII. 1832. p. 202.
- *Balbi, Atlas ethnogr. Tab. xL. no. 391.
- *Marsden, Miscell works p. 106.

Ruinga, Rusan.

In Arakan werden außer der allgemeinen Landessprache, Ruk'heng, noch zwei gemischte Dialekte gesprochen; der eine, Ruinga, von den Muhammedanern, die sich daselbst niedergelassen haben; er ist augenscheinlich von der Sprache der Hindu abgeleitet, und mit Ruk'heng und Arabisch vermischt. Der andere ist der der Hindus von Arakan, die sich selbst Rossawn, Rusan nennen, bei den Arakanern aber Kulaw Yakain heißen; er ist aus verdorbenem Sanskrit und Bengali mit einer verhältnißmäßig geringen Anzahl Wörter von Ruk'heng gemischt.

Digitized by INTERNET ARCHIVE

Original from UNIVERSITY OF ALBERTA

Warter

*Buchanan, Fr., Comparative vocabulary of the languages of the Burma empire, in As. Res. V. p. 236 — 40.

*Vater, J. S., Proben deutscher Volksmundarien cetr. S. Leipzig 1816. p. 222 sq.

*Balbi, Atlas ethnogr. Tab. xxxvn. no. 69. 70.

10 - 821 .q 11 la Rumsen, Bunsienes. 1 . hardwards

Indianerstamm in, und um Monterey in Neu-Californien. Die Achastlier sprechen entweder einen Dialekt, oder doch eine diesem Idiome ganz nah verwandte Sprache. Wörter.

Wörter.

Bourgoing, J. F., Relation d'un voyage récent des Espagnols sur les côtes Nord-ouest de l'Amérique septentionale.

3 voll. 8. Paris 1789. p. 78 sq. — *3. éd. 1863. — *Deutsch.

Jena 1789. *Archives littéraires de l'Europe 1804. no. IV. p. 87. *Archives littéraires de l'Europe 1804, no. IV. p. 87.

*de Humboldt, A., Essai politique sur le royaume de
la Nouvelle Espagne. 5 voll. 8. Paris 1811. p. 321 sq. —

*2. éd. 1824 — 27. — *Dentsch. 8. Tübingen 1809 — 14.

*de La Pérouse, Voyage autour du monde. 4 voll. 4.

Paris 1797. T. I. ch. 12. — *Uebers. 8. Berlin 1799. 1. 388.

*Mithridates III. 3. Abth. S. 205.

*Balbi, Atlas ethnogr. Tab. xLI. no. 830.

Ruings, Hos in Argkan, wersten daziszunker allgemeinen Landege

Die Russen sind der einzige Slavische Stamm, der seine politische Selbständigkeit bewahrt hat. In Europa reichen sie westwarts bis an den Dniepr und Bog, unter dem Namen Russniaken (Orosz) bis in die Karpathen hinein, und als Ruthenen sogar über dieses Gebirge hinaus bis in die Ebenen am unteren Theiss. Als Staatssprache herrscht das Russische von der NW. Küste von Amerika bis vor Krakau, von der Persischen und Chinesischen Gränze bis an das nördliche Eismeer. Die beiden Hauptdialekte sind das Grofs- und Klein-

Digitized by INTERNET ARCHIVE

Original from UNIVERSITY OF ALBERTA